# MUSEEN IN BRANDENBURG





Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Dezember 2021

Am Ende des zweiten Coronajahrs sehen wir eine Museumslandschaft, die weitgehend ohne gravierende Schäden geblieben ist, die an Attraktivität nichts eingebüßt hat und sogar neue Blüten und Früchte in Form von Ausstellungen und Vermittlungsaktivitäten getrieben hat.

Nie zuvor gab es in einem Jahr bei uns so viele Verbundprojekte: Hundert Museen haben insgesamt teilgenommen! Allein der Museumsverband hat drei Digitalisierungsprojekte durchgeführt: 1. Digitalisierung von Archivgut in Museen für Industriekultur, 2. Entwicklung eines Autor\*innensystems für eine AR-App, 3. Filmtutorials für digitale Objektfotografie. Darüber hinaus beteiligt sich der Museumsverband an einem Projekt des IRS in Erkner zum Thema Stadtentwicklung seit den 1970er Jahren, bei dem auch Museumsobjekte digitalisiert werden ("Urban Authenticity"). Bei einem Digitalisierungsprojekt im Landkreis Potsdam-Mittelmark wirkten wir ebenfalls mit. Im Zuge eines Rechercheprojekts fahnden wir nach kriegsbedingt verschollenen Sammlungen ("Verlustsache: Märkische Sammlungen"). Ein deutsch-polnischer Erfahrungsaustausch zur Museumspädagogik knüpfte neue Kontakte. Museen entwickelten Rad-Entdeckertouren zur Industriegeschichte ihrer Region, und immer mehr Museen arbeiten an ihrer Barrierefreiheit. Im Zuge des Industriekulturjahrs 2021 wurden Ausstellungen, eine Klangcollage und Audioquides als Gemeinschaftsprojekte verschiedener Museen und Träger realisiert. Auf zwei Tagungen und in einer Landeskonferenz konnten wir uns leibhaftig sehen und austauschen. Digitale Konferenzen und Weiterbildungen werden auch künftig unsere Kommunikation erweitern.

Ohne aktiv Mitwirkende und Förderer wäre alles dies nicht möglich. Deshalb möchte ich allen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, den lebendigen, offenen Diskurs über Museumsfragen in Brandenburg auch in diesem Jahr weiterzuführen, sehr herzlich danken. Gemeinsam sind wir kreativ!

Dr. Susanne Köstering Geschäftsführerin

### Aus der Geschäftsstelle

Besondere Ehrung Am 18. Dezember wurde der Geschäftsführerin des Museumsverbands Brandenburg, Dr. Susanne Köstering, in feierlichem Rahmen in der Staatskanzlei durch Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke der Verdienstorden des Landes Brandenburg verliehen. Sie erhält die Auszeichnung als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für außerordentliche Verdienste um das Land Brandenburg und seine Bevölkerung. Wir gratulieren Susanne Köstering zu dieser besonderen Ehrung!

Vereinsgründung Am 10. November 2021 gründete sich der Verein museumdigital Deutschland. Der Verein fungiert zukünftig als Träger von museumdigital.de. Damit wurde diese wichtige Online-Plattform, auf eine feste und
dauerhafte Basis gestellt. Gründungs- und dauerhafte Vorstandsmitglieder sind die
Museumsverbände der Bundesländer Brandenburg, Sachsen-Anhalt und
Rheinland-Pfalz. Weiterhin in den Vorstand gewählt wurden der Museumsverband
Mecklenburg-Vorpommern e. V. und Stefan Rohde-Enslin. Vereinsvorsitzende ist
Miriam Anders vom Museumsverband Rheinland-Pfalz.

## Aus den Museen und ihrem Umfeld

Ankerpunkte Anfang Oktober hat Kulturministerin Manja Schüle die acht kulturellen Ankerpunkte im ländlichen Raum präsentiert, die zur Stärkung der regionalen Kulturentwicklung in den kommenden drei Jahren mit insgesamt 3,25 Mio. Euro vom Kulturministerium gefördert werden. Unter den Ankerpunkten sind drei Museen: Das Oderbruchmuseum Altranft, das Museum Oder-Spree in Beeskow und das Heimatmuseum Dissen!

**Branitz** Nach langen Verhandlungen wurde am 3. Dezember 2021 ein Leihvertrag zwischen der öffentlich-rechtlichen Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz und der Erbengemeinschaft nach Fürst Pückler geschlossen. Damit bekommen Stiftung und Erbengemeinschaft endlich Rechtssicherheit im Umgang mit den rund 7.000 Objekten der Pücklerschen Sammlungen, die im Zuge der Anwendung des Entschädigungs- und Ausgleichsgesetzes in den 1990er Jahren an die Familie restituiert worden waren.

Lausitz Anfang November 2021 wurde der "Kulturplan Lausitz" fertiggestellt und im Staatstheater Cottbus der Öffentlichkeit präsentiert. Der Plan sollte eine langfristige Strategie sowie konkrete Projekte und entsprechende Machbarkeitsstudien für die Kultur in der Lausitz entwickeln, damit "Kunst und Kultur in der Lausitz zu einem integralen Bestandteil des Strukturwandels werden". Ob das gelungen ist, können Sie selbst nachprüfen: Das Dokument steht unter <a href="https://www.kulturplan-lausitz.de">https://www.kulturplan-lausitz.de</a> zum Download bereit. Die Erarbeitung des Kulturplans wurde mit Bundesmitteln in Höhe von 500.000 Euro finanziert.

**Reckahn** Im September 2021 feierte das Rochow-Museum Reckahn seinen 20. Geburtstag mit Festveranstaltung und Kabinettausstellung. Wir gratulieren!

Internationaler Museumstag Der IMT findet 2022 am 15. Mai unter der Leitlinie "Museen entdecken" statt. Wie gewohnt können Sie Ihre Aktionen, digitalen Angebote und Öffnungszeiten unter <a href="https://www.museumstag.de/cms-museum/">https://www.museumstag.de/cms-museum/</a> in die Datenbank des Deutschen Museumsbunds eintragen. Ihr Eintrag ist dann ab Januar 2022 unter <a href="https://www.museumstag.de">https://www.museumstag.de</a> abrufbar. Bei Fragen zum IMT wenden Sie sich bitte an uns: Tel. 0331/2327911, <a href="mailto:lindemann@museen-brandenburg.de">lindemann@museen-brandenburg.de</a>.

## Preise und Förderungen

**Digitalisierung** Für das "Förderprogramm zur Digitalisierung des kulturellen Erbes" stehen im Jahr 2022 250.000 Euro bereit, Anträge an das MWFK können bis zum 15. Januar 2022 gestellt werden. Gefördert werden Projekte zur Erfassung, Sicherung und Zugänglichmachung von kulturellem Erbe sowie zur Vermittlung oder künstlerischen Nutzung von digitalisiertem Kulturgut. Weitere Informationen finden Sie unter https://mwfk.brandenburg.de.

**Aufholen** Anfang Dezember 2021 startete die zweite Stufe zur Umsetzung der schulergänzenden außerschulischen Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms "Aufholen nach Corona". Schülerinnen und Schüler sollen in ihrer fachlichen und sozialen Kompetenzentwicklung im Rahmen von kleinen Lerngruppen mit außerschulischen Angeboten gestärkt und gefördert werden. Museen, die entsprechende Angebote haben, können sich unter <a href="www.aufholen-brandenburg.de">www.aufholen-brandenburg.de</a> registrieren und so mit den Schulen in Kontakt treten.

**Zeitensprünge** Noch bis zum 15. Januar 2022 können beim Landesjugendring Brandenburg e.V. Anträge auf Projektförderung im Rahmen von "Zeitensprünge" gestellt werden. Weitere Informationen: www.zeitenspruenge-brandenburg.de.

### Personen

**Prieros** Anfang Oktober 2021 hat Heike Nedo die Leitung des Heimathauses Prieros übernommen. Die Pädagogin leitet ein lebendiges kleines Museum, dem ein aktiver Heimatverein eng verbunden ist, und ist gleichzeitig auch Tourismusbeauftragte im Amt Heidesee. Wir wünschen viel Erfolg!

Forst Seit 1. Dezember 2021 leitet Jörn Brunotte das Brandenburgische Textilmuseum Forst. Brunotte hat u.a. Kunstgeschichte, Theater- und Filmwissenschaften studiert und ist seit 2001 als freier Museumsberater tätig. Das Museum Forst befindet sich zurzeit in einer wichtigen Transformationsphase: Nach einer gerade stattfindenden grundlegenden Sanierung und Erweiterung des Museumsbaus steht der Aufbau einer komplett neuen Dauerausstellung an. Wir wünschen ebenfalls viel Erfolg!

Rathenow Ende 2021 verabschiedet sich Dr. Bettina Götze, die über Jahrzehnte das Kulturleben der Stadt Rathenow entscheidend mitgeprägt hat, in den Ruhestand. 1984 hatte sie die Leitung im Kreismuseum Rathenow übernommen und das Museum und ab 2004 auch das Kulturzentrum erfolgreich durch teils stürmische Zeiten geführt. Ab Januar 2022 übernimmt die Geschäftsführerin des Rathenower Optikparks Kathrin Fredrich die Leitung des Kulturzentrums Rathenow und damit auch des Optik Industrie Museums Rathenow.

## Gesucht und Gefunden

**Vitrinen** Das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam hat recht eilig drei große Glasvitrinen (Höhe 200 cm) abzugeben. Ansprechpartner ist Guido Schmidt: g.schmidt@gesellschaft-kultur-geschichte.de.

**Trachten** Die Sächsische Landesstelle für Museumswesen auf der Suche nach zeitgenössischen bildlichen Darstellungen von Trachten bzw. Kleidung des frühem 18. Jahrhunderts aus Sachsen. Diese Abbildungen finden sich z.B. als Illustrationen auf der kursächsischen Landesaufnahme von Adam Friedrich Zürner. Sollten Sie solche Darstellungen in Ihrer Sammlung haben, freut sich Frau Dr. Andrea Geldmacher über eine Nachricht: andrea.geldmacher@skd.museum.

## Terminvorschau 2022

Online-Kurse	
19. Januar 2022	Inventarisieren mit museum-digital
21. Januar 2022	Infoveranstaltung Internationaler Museumstag
26. Januar 2022	Publizieren mit museum-digital
9. Februar 2022	Barrierefreiheit im Internet
16. Februar 2022	Barrierefreiheit: Tastführungen
2. März 2022	Urheber- und Nutzungsrechte im Museum
9. März 2022	Verwendung von Creative Commons Lizenzen
Weiterbildungen	
28. März 2022	Sammlungskonzeptionen: Zwischen Sachkultur, Immateriellem Kulturerbe und digitalen Objekten Online-Veranstaltung
2. Mai 2022	Sachkultur erschließen I: Keramische Sammlungen Regionalmuseum Oberhavel, Oranienburg
23. Mai 2022	Sachkultur erschließen II: Glas Stadtmuseum Brandenburg an der Havel
13. Juni 2022	Sachkultur erschließen III: Metallsammlungen SPSG Potsdam
18. Juli 2022	Sommerkurs: Ausstellungsplanung Museum Schloss Lübben
25. Juli 2022	Sommerkurs: Empfang und Aufsicht Niederlausitzmuseum Luckau
8. August 2022	Sommerkurs: Barrierefreiheit Museum Eberswalde
15. August 2022	Sommerkurs: Museumspädagogische Methoden Stadt- und Technikmuseum Ludwigsfelde
17. Oktober 2022	Sammlungen bewahren: Depotplanung und Gefahrenabwehr; Online-Veranstaltung
<u>Tagungen</u>	
2425. April 2022	"Offene Sammlungen für eine offene Gesellschaft" Jahresversammlung des Museumsverbands Brandenburg Ofen- und Keramikmuseum Velten
15. Mai 2022	Internationaler Museumstag
2223. Sept. 2022	"Sammlungsschicksale im 20. und 21. Jahrhundert", Internationale Fachtagung Stadt- und Industriemuseum Guben